

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Dritte Klasse

[urn:nbn:de:bsz:31-288056](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-288056)

gen mit einfachen Gliedern. Wöchentlich 3 St. Im Winter Lehrer Korn bis November, von da Lehrer Kürz; im Sommer Lehrer Korn.

Naturgeschichte.

1) Zoologie: die Organe des Thierkörpers nach ihrem Bau und ihrer Berrichtung; Beschreiben geeigneter Repräsentanten aus den verschiedenen Ordnungen und Familien der Wirbelthiere; vergleichende Uebersicht der wichtigeren Gattungen und Arten, mit Rücksicht auf deren Lebensweise, Nutzen und Schaden.

2) Botanik: Beschreiben lebender Blüthenpflanzen zur Begründung einer natürlichen Eintheilung der Gewächse; gelegentliche Bemerkungen über die wichtigsten Lebensverrichtungen der Pflanze. Wöchentlich 2 Stunden. Derselbe.

Schönschreiben.

Deutsche und englische Schrift. Wöchentlich 2 Stunden. Im Winter Lehrer Kürz; im Sommer Lehrer Kramer.

Gesang.

Fortsetzung der Uebungen in Melodik und Rhythmik; Einübung zweistimmiger Lieder. Wöchentlich 2 Stunden. Im Winter Lehrer Kürz; im Sommer Lehrer Kramer.

Dritte Klasse.

Religion.

1) die Lehre: a) von Gott, dem Sohne und hl. Geiste; b) von der Rechtfertigung nach dem zweiten und dritten Hauptstücke des Diözesan-Katechismus. 2) Die Geschichte Jesu, nach Dr. Hirscher's Handbuche. 3) Ausgewählte Psalmen wurden memorirt. Wöchentlich 2 Stunden. Professor Fischinger.

Deutsche Sprache.

1) Satzlehre: Verbindung der Sätze durch Beiordnung und Unterordnung.

2) Aufsatzlehre: Beschreibungen und Schilderungen; Geschäftsaufsätze.

3) Uebungen im Lesen und im freien Vortragen prosaischer und poetischer Stücke. Wöchentlich 3 Stunden. Im Winter Lehrer Kürz; im Sommer Lehrer Kramer.

Lateinische Sprache.

1) Grammatik: a) Wiederholung der Formenlehre; b) Syntax: Wiederholung des ersten Cursus; der zweite Kurs bis § 354, nach Feldbausch, mit schriftlicher und mündlicher Uebersetzung der entsprechenden Beispiele im latein. Uebungsbuche. 2) Uebersetzungen: a) aus Cornelius Nepos die Biographien des Pausanias, Simon, Lysander und Thrasybulus; b) ausgewählte Fabeln aus dem ersten Buche des Phädrus; c) aus Süpfle's I. Theile der lateinischen Stilübungen die ungeraden Nummern von 1—39; d) Uebersetzungen nach Diktaten in der Schule. Wöchentlich 6 Stunden. Lehramtspraktikant Gehr.

Französische Sprache.

Wiederholung des früher Gelernten; regelmäßige und unregelmäßige Zeitwörter in allen Formen, nach den Stammzeiten. Mündlich und schriftlich übersetzt wurden: a) in Ahn's Sprachlehre die Uebungsbeispiele von Seite 157—174; b) im I. Theile der Gruner'schen Chrestomathie die Nummern von 1—27. Zur Uebung im Rechtschreiben wurden leichte Stücke diktirt und erklärt. Memorirt wurde eine Anzahl von Gesprächen und ausgewählten Fabeln. Wöchentlich 4 Stunden. Lehrer Kunzmann.

Englische Sprache.

(Für freiwillige Theilnehmer.)

Wiederholung der früher gelernten Redetheile, nach Crabb's Sprachlehre; Abwandlung der regelmäßigen Zeitwörter, fragend und verneinend. Uebersetzt wurden: a) die Uebungsbeispiele von Seite 170—257 in genannter Sprachlehre; b) das 5., 6., 7. und 8. Kapitel in „The Flower Basket“. Erlernung leichter Gespräche. Wöchentlich 2 Stunden. Derselbe.

Weltgeschichte.

Die Geschichte der Römer bis zum Untergange des weströmischen Kaiserthums, nach Dr. Jos. Beck's Lehrbuche. Wöchentlich 2 Stunden. Lehramtspraktikant Geh r.

Geographie.

Beschreibung der einzelnen europäischen Länder, nach Schacht. Kartenzeichnen. Wöchentlich 2 Stunden. Im Winter Lehrer Korn bis November, von da Lehrer Kürz; im Sommer Lehrer Kramer.

Arithmetik.

1) Wiederholung der gemeinen Brüche; Lehre von den Dezimalbrüchen; Anwendung derselben. 2) Geschäftsrechnen: Arbeits-, Waaren-, Gewinn- und Verlust-, Zins-, Gesellschafts- und Durchschnitts-Rechnung, nach dem Zweifache. Wöchentlich 3 Stunden. Im Winter Lehrer Korn bis November, von da Lehrer Kürz; im Sommer Lehrer Korn.

Naturgeschichte.

1) Zoologie: Die wirbellosen Thiere in demselben Plane und Umfange, wie die Wirbelthiere in der zweiten Klasse.

2) Botanik: a) Beschreiben von Repräsentanten aus den verschiedenen Pflanzenfamilien; Zusammenstellung und nähere Erkenntniß der Familiencharaktere; die Elementarorgane und ihre Berrichtung. b) Uebung im Bestimmen der Pflanzen nach natürlichem Systeme und nach Linné. Wöchentlich 2 Stunden. Derselbe.

Schönschreiben.

Die deutsche und englische Schrift, nach Fovarger's Methode. Wöchentlich 2 Stunden. Im Winter Lehrer Kürz; im Sommer Lehrer Kunzmann.

Gesang.

(Gemeinschaftlich mit der IV. und V. Klasse.)

Einübung dreistimmiger Lieder. Wöchentlich 2 Stunden. Im Winter Lehrer Kürz; im Sommer Lehrer Kramer.